

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00119 \ 11 \ A

Amt 40.2 Kultur-, Sport- und Jugendabteilung

Sachbearbeiter/-in: Herr Löhr

Eitorf, den 21.03.2002

Vorblatt zu einem
A n t r a g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Kultur- und Sportausschuss am 15.04.2002

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Antrag der CDU-Fraktion im Rahmen der Haushaltsrede 2002 bezgl. Erstellung eines Kalenders mit allen Sport- und Gesundheitsangeboten in der Gemeinde

Antragstext:

s. Folgeseite

TOP	
-----	--

Antrag aus der Haushaltsrede der

CDU-Fraktion

vom 10.12.2001

Sportförderung

Eine aktuelle Untersuchung der Deutschen Sporthochschule Köln über die Sportentwicklung im Rhein-Sieg-Kreis, veröffentlicht im September dieses Jahres, hat interessante Ergebnisse erbracht.

Unter anderem wird festgestellt, dass der Anteil älterer Menschen ab 65 Jahren überproportional steigt und für diesen Personenkreis besondere Sportförderprogramme erforderlich sind.

Ich halte es daher für sinnvoll, ähnlich wie es bei Tourismus und landwirtschaftlicher Vermarktung schon geschieht, einen Kalender zu erstellen, in dem alle Sport- und Gesundheitsangebote unserer Gemeinde dargestellt werden. Dabei sollten mit einbezogen werden

- der Kalender des Kreissportbundes über gesundheitsorientierten Breitensport
- die Angebote des Hermann-Weber-Bades
- die Angebote unserer Sportvereine
- die Angebote sozialer Gruppen
- die Angebote kommerzieller Anbieter

Darüber hinaus, und das ist auch ein Ergebnis der eben genannten Untersuchung, soll zur Förderung der Sport- und Bewegungsaktivitäten eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen erfolgen. Dabei können die Vereine auch von einer gezielteren Talentförderung profitieren.

Ein Katalysator hierfür wäre unseres Erachtens der Gemeindegemeinschaft, der gemeinsam mit den Schulleiterinnen und Schulleitern entsprechende Schritte einleiten sollte.